

# WAL-Wasserqualität spart Waschmittel

*Entkalker wird in der Lausitz aufgrund des Wassercharakters nicht gebraucht*



*Im WAL-Versorgungsgebiet können Kunden aufgrund der relativ niedrigen Wasserhärte Waschmittel sehr sparsam einsetzen. Foto: Rozhnovskaya Tanya / shutterstock.com*

*Mancher kennt das aus anderen Regionen, da ist schnell ein dicker Kalkbelag im Wasserkocher oder der Kaffeemaschine. Besonders hartnäckige Kalkablagerungen entstehen, wenn hartes Wasser erhitzt wird.*

Für die Haushalte, die das Wasser vom WAL beziehen, ist das ein nahezu unbekanntes Phänomen, denn das Wasser hier ist mittelhart und hat annähernd den Charakter von weichem Wasser. Das aus dem Lausitzer Ur-

stromtal geförderte Grundwasser wird im Wasserwerk Tettau zu Trinkwasser aufbereitet. WAL-Verbandsvorsteher Dr. Roland Socher erklärt: „Aufgrund der Anionen-Zusammensetzung hat unser mittelhartes Trinkwasser nahezu den Charakter von weichem Wasser“. Die Wasserhärte wird durch den natürlichen Gehalt an Erdalkalien, insbesondere an Calcium (Kalk) bestimmt. In Europa werden drei Härtegrade für die Vergleichbarkeit des Wassers festgelegt:

1 (weich), 2 (mittel) und 3 (hart). Abhängig von dem Härtegrad werden Dosierungshinweise für Wasch- und Reinigungsmittel angegeben. Demnach kann im WAL-Versorgungsgebiet das Waschmittel sehr sparsam verwendet werden. Das schont Umwelt und Geldbeutel. „Ein weiterer angenehmer Nebeneffekt ist, dass sich das mittelharte Wasser auch gut auf der Haut anfühlt und noch genügend Mineralien für unseren täglichen Bedarf enthält“, so Dr. Roland Socher.

Wasserverband Lausitz  
Tel.: 03573 803-485  
Fax: 03573 803-469  
E-Mail:  
info@wasserverband-lausitz.de  
[www.wasserverband-lausitz.de](http://www.wasserverband-lausitz.de)

**WAL.**  
Wasserverband Lausitz